

Hervorragende Leistungen beim rheinland-pfälzischen Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ der Combos

30.05.2012 16:26 von jazz (Kommentare: 0)

MAINZ „On Cue“ vom Landesmusikgymnasium Montabaur hat beim Combo-Landes-Wettbewerb „Jugend Jazzt“ in der Musikhochschule Mainz hervorragend abgeschnitten und wird beim Bundeswettbewerb 2013 für Rheinland-Pfalz antreten. Das Septett überzeugte die Jury mit stringenten Arrangements, homogenem Sound, Präzision und Soli seiner Mitglieder. In der jüngeren Altersgruppe bescheinigten die Juroren dem Saxofonquartett „Nimm einfach vier“, ebenfalls vom Musikgymnasium, eine technisch und musikalisch sehr gute Bewältigung komplexer Kompositionen und damit ebenfalls einen ersten Preis.

Den jeweils zweiten Platz errangen in der Altersgruppe I die „PAG Underground“ aus Montabaur und in der Altersgruppe II das Quartett „Strings & Drums“ aus Trier. Auf dem dritten Platz landeten bei den jungen Combos die „First Band“ aus Daun mit einem Durchschnittsalter von nur 12,5 Jahren sowie bei den etwas Älteren „Jazz X-Press“ aus Daun.

Die Jury unter Vorsitz von Prof. Dr. Jesse Milliner war verblüfft über die Leistung dieser jungen Bands. Prof. Sebastian Sternal attestierte ein hohes Leistungspotential und gute Entwicklungschancen. Der Jury gehörten außerdem die Musiker Christoph Mudrich, Frank Reichert (Leiter der Phoenix Foundation) und Herman Nahrings sowie der Journalist Klaus Mümpfer an.

Den Wettbewerb eröffneten zwei Studentenbands der Mainzer Hochschule für Musik, die im Rahmen des Studentenwettbewerbs der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Jazz spielten. „Jatzt“ und „Undecimett“ erhielten nach sehr gutem Erfolg einen Workshop und ein Konzertangebot.

([Klaus Mümpfer](#))

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben